

**Kapital:** M. 2 500 000 in Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000. 1905 Erhöh. um 700 Vorz.-Aktien zu M. 1000. Weitere M. 600 000 Vorz.-Aktien wurden geschaffen durch Umwandl. von St.-Aktien in Vorz.-Aktien. A.-K. somit bis 1911: M. 2 000 000 in 700 St.- u. 1300 Vorz.-Aktien à M. 1000. (Über Sanierung von 1911 s. d. Handb. 1921/22 II.) A.-K. nach der Sanierung bis 1920 M. 1 250 000. 1920 Kap.-Erhöh. um M. 750 000. 1921 um M. 500 000.

**Anleihen:** I. M. 817 000 in Teilschuldversch. v. 1906, gekünd. zum 1./11. 1923, zur Einlös. angeb. bis 20./12. 1923 mit 2 § je Stück. do. II. M. 1 000 000 in 5 % hypoth. sichergest. Teilschuldversch. von 1921, rückz. mit 102 %, aufgerufen bis 1./6. 1923 zur Einl. mit 150 %.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 5 % Div. an Vorz.-Aktien, dann 5 % auf St.-Aktien, Rest zu gleichen Teilen an Vorz.- u. St.-Akt. Der A.-R. erhält eine Tant. von 10 % u. feste Jahresvergütung von M. 1000.

**Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Brauerei-Immobil. 420 000, Liegensch. 82 000, Masch.-Anl. 150 000, Fässer u. Bottiche 20 001, Fuhrpark 45 000, Betriebs-Utensil. 1, Mobiliar- u. Wirtschaftseintr. 1, Ausschänke u. Hypoth. 1, Eff. u. Beteil. 5 000, Vorräte 175 Md., Kassa u. Wechsel 5.1 Md., Debit. 1.43 Bill. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 1 955 000, R.-F. 200 425, Werkerhalt. 200 000, Res.-Aufwert.verpfl. 600 Md., Delkr. 200 000, Liegensch. 209 929, Akz. 346 Md., Kredit. 348 Md., Vortrag 265 751, Gewinn 320 Md. Sa. M. 1.61 Bill.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 251 Md., Steuern u. Versich. 10.2 Md., Zs. 51.4 Md., Abschr. 1 653 597, Gewinn 320 Md. (wird vorgetr.). — Kredit: Vortrag 265 751, Betriebsüberschuss 633 Md. Sa. M. 633 Md.

**Dividenden:** 1913/14—1918/19: 0 %; 1919/20—1922/23: 6, 10, 40, 0 %.

**Direktion:** Gust. Sauer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Dr. Bing, Stellv. Konsul Heinr. von Stein, Eugen von Rautenstrauch, Köln; Jakob Feitel, Mannheim; Komm.-Rat Frank, Berlin; Bank-Dir. Kottor, Mannheim; Dir. Louis Rühl, Worms; Bank-Dir. Dr. Schöller, Berlin.

## Hitdorfer Brauerei Friede, Akt.-Ges. in Köln.

**Gegründet:** 2./4. 1904 mit Wirkung ab 1./1. 1904; eingetragen 23./6. 1904. Eingebracht ist in die A.-G. die von der Firma „Hitdorfer Exportbierbrauerei M. Friede jr.“ in Köln daselbst betriebene Bierbrauerei mit allem Zubehör, Vorräten etc. für M. 1 079 270, wogegen M. 696 000 in Aktien, M. 350 000 in 4 1/2 % Teilschuldverschreib. u. M. 4000 bar gewährt wurden. Ausserdem hat die Ges. M. 29 270 Schulden, sonst aber weiter keine Verbindlichkeiten übernommen. Das eigentliche Brauerei- und Mälzereigrundstück in Hitdorf ist 61 a 90 qm gross, ausserdem gehören der Ges. noch 27,99 a grosse Ackerparzellen. Produktionsfähigkeit der Brauerei 100 000 hl jährlich. Bierabsatz jährl. 40 000 hl. 1918/19 Erwerb verschied. Braukontingente.

**Kapital:** 1 200 000 in 1200 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000 in 700 St.-Aktien à M. 1000. Über die Wandlungen des A.-K. siehe dieses Handb. 1916/17 u. früher. Nach Durchführung der Sanierungs-Beschlüsse v. 28./10. 1909 betrug das A.-K. von 1909—1917 M. 699 000 in 466 Vorz.-Aktien u. 233 St.-Aktien à M. 1000. Die Bruttogewinne aus 1910/11 bis 1915/16 wurden zu Abschreib., Rücklagen, Tant. bezw. Vortrag verwendet. Die G.-V. v. 16./1. 1918 beschloss die Gleichstellung der Aktien. Die bisherigen Inhaber von Vorz.-Aktien erhielten zum Ausgleich der ihnen zustehenden Div.-Vorrechte auf je 5 derselben aus dem Besitz der Ges. befindlichen Aktien je eine unentgeltlich zugeteilt. Die Vorrechte der Vorz.-Aktien sind also erloschen. Die G.-V. v. 7./3. 1921 beschloss Kap.-Erhöh. um M. 501 000. Die G.-V. v. 26./2. 1923 sollte Erhöh. um bis zu M. 1 800 000 in 1800 St.-Akt. beschliessen. Lt. Geschäftsbericht vom März 1924 hat jedoch der A.-R. von dieser Erhöh. mit Rücksicht auf die geldliche Flüssigkeit des Unternehmens Abstand nehmen zu können geglaubt.

**Anleihe:** M. 350 000 in 4 1/2 % Teilschuldverschreib. Noch in Umlauf Ende Sept. 1923: M. 71 995. Zahlst. wie bei Div. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Kurs in Dresden Ende 1913—1922: 92, —, —, 90, —, 97, 95, 101, —, 85 %. Zur Rückzahlung gekündigt zum 31./7. 1923.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St

**Gewinn-Verteilung:** 5 % z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (ausser fester Jahresvergüt.). Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Grundst. 3, Geb. 3, Masch. 1, Werkstatteinricht. 1, Lager- u. Transportfässer 1, Krafwagen 1, Pferde, Wagen u. Geschirre 1, Eisenbahnwagen 1, Brauereigeräte 1, Wirtschaftsmöbel u. -Geräte 1, Einricht. der Geschäftsräume 1, Flaschenbier-Betriebseinricht. 1, Fernsprechanl. 1, Wirtschaftshäuser 2, Kassa, Schecks, Wechsel u. Wertp. 138 Md., Bankguth. 74 Md., Beteilig. 3, Hyp., Grundschulden, Darlehen 1 181 630, Ausstände für Bier u. Nebenerzeugnisse 340 Md., Vorauszahl. auf Waren 249 Md., Vorräte 27.6 Md. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Teilschuldversch. 71 995, R.-F. 120 000, Spez.-R.-F. 120 000, Delkr. 200 000, Zs.- u. Gewinnscheinststeuer-Rückl. 3500, Angest.-F. 20 000, Aufgeld-